Bezirksärztekammer
NORDBADEN

AUSLÄNDISCHE ÄRZTE UND PATIENTEN

Tätigkeitsbericht des Ausschusses 2023 bis 2027



AUSSCHUSS AUF EINEN BLICK

12
Ausschussmitglieder

2 bis 3
Sitzungen / Jahr

Vorsitzender

Hamid Oladipupo Balogun

Stellvertretende Vorsitzende

Prof. Dr. med. Rezvan Ahmadi

Mitglieder

Sascha Hiller
Dr. med. Kathrin Kadura
Dr. med. Michael Kästel
Olga Kovalenko
Tobias Link (Vorsitzender bis Oktober 2025)
Dr. med. Detlef Lorenzen
Doctor-medic Victoria Manoila
Marcelo Sena-Pritsch
Maria Vodopjanov
Dr. med. Ulrich Werland

AKTIVITÄTEN UND SCHWERPUNKTE

Ausschuss und Sitzungen

Der Ausschuss zählt zwölf Mitglieder. Vorsitzender ist seit dem 06.10.2025 Hamid Oladipupo Balogun. Zuvor hatte Dr. med. Tobias Link den Vorsitz bis zum 06.10.2025 inne. Die Mitgliederstruktur blieb im Berichtszeitraum ansosnten unverändert.

Thematische Arbeit und Fortführung

Presseberichterstattung

Der Ausschuss befasste sich mit der Darstellung ausländischer Ärztinnen und Ärzte in den Medien und mit Fragen einer sachlichen öffentlichen Wahrnehmung.

Vernetzung im Anerkennungsverfahren

Diskutiert wurden Unterstützungs- und Vernetzungsmöglichkeiten für ausländische Ärztinnen und Ärzte, beispielsweise durch ehrenamtliche, qualifizierte Gesundheitslotsen und Coffee Talk.

Sprachliche Qualifizierung

Fördermöglichkeiten für Sprachkurse zur Vorbereitung auf die Fachsprachenprüfung waren Gegenstand der Beratungen.

eLearning

Über das gemeinsame eLearning-Konzept für ausländische Ärztinnen und Ärzte der Bezirksärztekammern Nordbaden und Südbaden wurde regelmäßig im Ausschuss berichtet.

Projekt „Kollegiale Beratung“

Das zunächst unter dem Begriff „Mentoring“ diskutierte Unterstützungsangebot für Ärztinnen und Ärzte aus Drittstaaten wurde hinsichtlich seiner Bezeichnung überprüft. Auf Empfehlung des Vorstands sollen die Begriffe „Mentoring“ und „Moderation“ vermieden werden, da sie Erwartungen an Qualifikation, Verantwortung und Haftung wecken könnten, die vom geplanten Angebot nicht abgedeckt sind. Als geeignete Bezeichnung wurde „Kollegiale Beratung“ durch kollegiale Beraterinnen und Berater vorgeschlagen.

Im Jahr 2026 wurde zur Weiterentwicklung dieses Vorhabens eine fünfköpfige Taskforce gegründet. Die Arbeitsgruppe hat sich mit der konzeptionellen Ausarbeitung des Projekts befasst. Eine bereits erfolgte flächendeckende Einführung des Beratungsangebots wird damit nicht behauptet. Weitere organisatorische und fachliche Einzelheiten sind noch abzustimmen.

Ausschussübergreifende Fortbildung 2026

Gemeinsam mit dem Ausschuss „Sektorenverbindende Versorgung“ wurde eine Fortbildung zum Thema „Interkulturelle Kommunikation in der Medizin“ für 2026 organisiert beziehungsweise vorbereitet. Die Veranstaltung soll interkulturelle Kompetenzen, kultursensible Arzt-Patienten-Kommunikation und das gegenseitige Verständnis im medizinischen Alltag fördern.

AKTIVITÄTEN UND SCHWERPUNKTE

Zum Berichtsstand Oktober 2026 ist die Fortbildung als geplante Veranstaltung aufgeführt und nicht als bereits durchgeführt.

Bewertung und Ausblick

Die Ausschussarbeit war durch die kontinuierliche Bearbeitung der bestehenden Themen geprägt. Nach dem Vorsitzwechsel wurde insbesondere das Vorhaben „Kollegiale Beratung“ durch die Einrichtung einer fünfköpfigen Taskforce organisatorisch konkretisiert.

Für die weitere Arbeit stehen die Fortentwicklung der Kollegialen Beratung, die Vernetzung international ausgebildeter Ärztinnen und Ärzte, Fragen der sprachlichen Qualifizierung, das eLearning-Konzept sowie die geplante Fortbildung zur interkulturellen Kommunikation im Vordergrund.

Impressum

Herausgeber
Bezirksärztekammer Nordbaden
Zimmerstraße 4
76137 Karlsruhe
www.baek-nb.de
baek-nordbaden@baek-nb.de
T 0721 16024 0

Bildnachweise
Adobe Stock / Monet